

	<p>Tárgyak: Ohrenlöffel (Replik)</p> <p>Intézmény: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung medizinische Objekte, Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum</p> <p>Leltári szám: 00750</p>
--	--

Leírás

In der IV. Observatio (Fallbericht) der I. Centuria (Fallberichtsammlung) schildert Wilhelm Fabry die Entfernung einer Glasperle, die tief im Gehörgang eines zehnjährigen Mädchens steckengeblieben war und Schmerzen und Lähmungen verursachte. Der Einsatz des Ohrenlöffels wird im Fallbericht beschrieben und durch eine von Fabry selbst entworfenen Zeichnung illustriert. Er besteht aus Carbonstahl, in der Mitte befindet sich ein gedrehter Metallknauf. Die Werkzeugenden in Form schmaler Löffel haben eine Breite von ca. 6 mm. Diese Replik wurde für das ehemalige Hildener Heimatmuseum angefertigt, zusammen mit Nachbildungen anderer chirurgischer Instrumente, die Wilhelm Fabry in Gebrauch hatte. Die Konstruktionszeichnungen der Repliken sind ebenfalls erhalten.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Stahl (nicht rostträge)
Méreték: L : 14 cm

Események

Készítés	mikor	1935
	ki	
	hol	Solingen
Formatervezés	mikor	1590
	ki	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	hol	Európa

Kulcsszavak

- Gehörgang
- Kanál
- Ohrenheilkunde
- Replik (Nachbildung)
- Wundarzt
- korai újkor
- sebészet
- sebészi műszer